

**Titel:                    Gemeinsam statt Einsam! – Genossenschaftliches**  
**Wirtschaften gestern, heute und morgen**  
(mit Exkursion zur ehemaligen Konsumgenossenschaft "Vorwärts")

Seminar-Nr.:            BDA 326603249  
Termin:                 15.11. – 20.11.2026  
Veranstalter:          DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung  
Veranstaltungsort:    DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen  
Seminarleitung:       Sarah Lillemeier (Bildungsreferentin), Karl Giesecke (Dipl. Soziologe)  
  
Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent\*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

### **Sonntag**

19.00 – 21.00 Uhr    Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)  
Seminarleitung       Begrüßung der Teilnehmenden  
durchgehend         Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar  
anwesend             Vorstellung des Seminarprogramms

### **Montag**

08.45 – 12.30 Uhr    **Genossenschaft als wirtschafts-demokratische Unternehmensform**  
inkl. 15 Min. Pause   • Grundsätze des Genossenschaftswesens  
                              • Branchen  
                              • Funktionsweise & Rechtsform

12.30 – 14.45 Uhr    Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr    **Genossenschafts-Idee und historische Entwicklung**  
inkl. 15 Min. Pause   • Entstehung von Genossenschaften  
                              • Genossenschaften in der Arbeiterbewegung  
                              • Das Konzept der Wirtschaftsdemokratie

Vorbereitung der Exkursion am Dienstag

ab 18.00 Uhr         Abendessen

## **Dienstag**

- 08.45 – 09.30 Uhr      Fahrt nach Wuppertal
- 09.30 – 11.45 Uhr      **Konsumgenossenschaft Vorwärts Münzstraße e.V. in Wuppertal**  
Führung durch das historische Gebäude: Blütezeit der Genossenschaft und  
Umnutzung der Gebäude seit 1933; Gespräch mit Mitgliedern des Vereins
- 11.45 – 12.30 Uhr      Rückfahrt zum Bildungszentrum Hattingen
- 14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause      **Auswertung der Exkursion**
- Genossenschaften in der Nachkriegszeit**
- Genossenschaftswesen in der DDR
  - Krise der gewerkschaftlichen Genossenschaften
- ab 18.00 Uhr              Abendessen

## **Mittwoch**

- 08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause      **Genossenschaften in der industriellen Produktion**
- Wie funktioniert Mondragón?
- Beispiele für genossenschaftliche, selbstverwaltete Betriebe
- 12.30 – 14.45 Uhr      Mittagspause
- 14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause      **Verschiedene Genossenschaftstypen**
- Genossenschaften in der Landwirtschaft, Eindrücke von Hansalim (Südkorea) und Solawis
  - Energiegenossenschaften
  - Wohnbaugenossenschaften
- Diskussion: Genossenschaften in der sozialökologischen Transformation**
- ab 18.00 Uhr              Abendessen

## **Donnerstag**

- 08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause      **Partizipation und Mitbestimmung in Genossenschaften**
- Modelle von Beteiligung, Mitbestimmung und innerer Demokratie
- FAQ zu Genossenschaften, Gründungen und den rechtlichen Hintergründen**
- 12.30 – 14.45 Uhr      Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

### **Planspiel Genossenschaftsgründung, Teil I**

#### **Alternatives Leben und genossenschaftliche Ansätze heute:**

- Alternatives wohnen, alternatives leben, demokratisches Wirtschaften
- Solidarische Ökonomie als Zukunftsalternative?

ab 18.00 Uhr

Abendessen

## **Freitag**

08.15 – 13.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

### **Planspiel Genossenschaftsgründung, Teil II**

- Fortsetzung des Themas

#### **Auswertung des Seminars**

13.00 Uhr

Mittagessen und Abreise

---

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:

- die historische Bedeutung von Genossenschaften kennenlernen
- die wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Rolle von Genossenschaften analysieren und reflektieren
- Risiken und Chancen dieser wirtschaftlichen Organisationsform besser einordnen können

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten